

- Essenz:** Liebliche Kinder, der größte Fehler von allen ist, eure ursprüngliche Religion zu vergessen. Werdet jetzt frei davon, Fehler zu machen. Erinnert euch an euer Zuhause und euer Königreich.
- Frage:** Welche Stufe von euch Kindern zeigt an, dass sich die Zeit dem Ende nähert?
- Antwort:** Wenn ihr Kinder auf der Pilgerreise der Erinnerung stets begeistert bleibt und wenn euer Intellekt nicht mehr umherwandert, wenn in euren Worten die Kraft der Erinnerung liegt und ihr unendlich glücklich bleibt, wenn die Szenen eurer goldenzeitaltrigen Welt wiederholt vor euch erscheinen, dann könnt ihr erkennen, dass jene Zeit ganz nahe ist.
- Lied:** Indem wir dich gefunden haben, haben wir die ganze Welt gefunden; die Erde und der Himmel, das alles gehört uns.

Om Shanti. Ihr spirituellen Kinder versteht die Bedeutung dieses Liedes. Ihr habt jetzt den Unbegrenzten Vater erlangt. Ihr erhaltet eure Erbschaft des Himmels vom Unbegrenzten Vater. Niemand kann euch diese Erbschaft wegschnappen. Die Berausung über eure Erbschaft verschwindet, wenn Ravans Königreich beginnt. Auch dies ist im Drama vorherbestimmt. Ihr Kinder habt das Wissen über das Weltdrama. Das Drehen des Kreislaufs kann man ein Spiel und auch ein Theaterstück nennen. Ihr Kinder versteht, dass der Vater tatsächlich kommt und euch den Weltkreislauf erklärt. Er erklärt nur den Angehörigen des Brahmanenclans. Ihr Kinder wisst nichts über eure eigenen Leben und daher erkläre Ich sie euch. Früher habt ihr davon gehört, dass ihr nach 8,4 Millionen Leben ein Leben als Mensch erhalten würdet. So ist es nicht. Die Seelen kommen nacheinander. Euer Intellekt weiß, dass ihr die anbetungswürdigen Gottheiten des ursprünglichen, ewigen Gottheitendharmas wart und dass ihr dann Anbeter geworden seid. Man erinnert sich: Ihr selbst seid anbetungswürdig und dann seid ihr Anbeter geworden. Die Menschen denken, dies beziehe sich auf Gott: Er wird der Anbetung würdig und ein Anbeter, all diese Erscheinungen sind Sein Ausdruck. Es gibt unzählige Ideen und Meinungen. Ihr befolgt jetzt Shrimat. Ihr versteht, dass ihr Studenten seid, die am Anfang nichts wussten und die jetzt, dank des Studiums, eine schwierige Prüfung ablegen. Jene Studenten wissen auch am Anfang nichts und nachdem sie die Prüfung abgelegt haben, realisieren sie, dass sie durch die Prüfung gegangen sind, um Rechtsanwalt zu werden. Ihr versteht jetzt auch, dass ihr studiert, dass ihr euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten verwandelt und dass ihr auch Meister der Welt werdet. Dort gibt es nur eine Religion und ein Königreich. Niemand kann euch euer Königreich wegschnappen. Dort findet ihr Reinheit, Frieden, Glück und Wohlstand vor. Alles ist vorhanden. Ihr habt das Lied gehört. Ihr habt diese Lieder nicht komponiert. Sie wurden dem Drama entsprechend zufällig für diese besondere Zeit komponiert. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt euch die Bedeutung der Lieder, die von Menschen geschaffen wurden. Ihr sitzt jetzt hier, ganz friedvoll, und beansprucht euer Erbe vom Vater. Niemand kann es euch wegschnappen. Ihr erhaltet für einen halben Kreislauf das Erbe des Glücks. Der Vater erklärt: Lieblichste Kinder, ihr erfahrt länger als einen halben Kreislauf lang Glück. Dann fängt das Königreich Ravans an. In den Tempeln gibt es Abbildungen, die zeigen, wie die Gottheiten auf dem Weg der Untugenden fallen. Das Kleid ist dasselbe, es wechselt erst später. Jeder König hat sein eigenes Gewand, seine eigene Krone. Ihr Kinder wisst jetzt, dass ihr eure Erbschaft von Shiv Baba durch Brahma beansprucht. Der Vater sagt: Kinder, Kinder! Kinder, ihr kennt eure eigenen Leben nicht. Die Seele ist es, die hier zuhört. Ich bin eine Seele und nicht der Körper. Alle Menschen fühlen sich in Verbindung mit ihrem Körper stolz, da sie sich mit dem Körper identifizieren. Sie wissen überhaupt nicht, dass sie Seelen sind. Sie sagen, dass die Seele die Höchste Seele sei und die Höchste Seele wiederum die Seele sei. Der Vater hat euch Seelen erklärt, dass ihr jetzt Gottheiten werdet, die Meister der Welt. In dieser Zeit wird euch das Wissen über den Weg vermittelt, wie ihr Gottheiten werdet und wie ihr dann in die Kriegerdynastie kommt. Das Konto der 84 Leben muss existieren. Nicht jeder wird 84mal leben. Die Seelen kommen nicht alle gleichzeitig herunter. Ihr wisst, wie jede einzelne Religion kommt. Die alte Geschichte wird neu. Dies ist jetzt die unreine Welt. Dort besteht die reine Welt. Dann kommen die anderen Religionen. Hier, auf diesem Feld der Handlungen, gibt es nur dieses Spiel. Es gibt vier Hauptreligionen. Der Vater kommt im Übergangszeitalter, um die Gemeinschaft Brahmas zu gründen. Sie haben auch ein Abbild der vielfältigen Form erschaffen, aber es enthält Fehler. Der Vater kommt, erklärt alles und befreit euch davon, noch weitere Fehler zu machen.

Der Vater hat weder einen Körper, der Ihm gehört, noch macht er Fehler. Er kommt für eine kurze Zeit hierher und tritt in dieses Gefährt ein, um euch Kindern den Weg ins Land des Friedens und euer Zuhause zu zeigen. Er zeigt euch nicht nur den Weg, Er macht euch auch lebendig. Ihr geht in jedem Kreislauf nach Hause und dann kommt ihr wieder und spielt eure Rolle des Glücks. Ihr Kinder habt vergessen, dass die ursprüngliche Religion von uns, den Seelen, Frieden ist. Wie kann es in dieser Welt des Leidens Frieden geben? Ihr erfahrt jetzt all diese Dinge. Ihr erklärt es jedem. Entsprechend des eigenen Selbst wird jeder hierher kommen. Jene aus dem Ausland werden lernen, wie sich der Weltkreislauf dreht und wie lange er dauert. Ausländer werden zu euch kommen und ihr Kinder werdet dorthin gehen und die Geheimnisse des Weltkreislaufs erklären. Sie glauben, dass Christus zu Gott aufgefahren sei. Ihr seht Christus als den Sohn Gottes an. Einige glauben, dass Christus durch die Wiedergeburten seine Bettlerform angenommen habe, so wie ihr auch Bettler geworden seid. Ein Bettler zu sein, bedeutet tamopradhan zu sein. Sie glauben, dass Christus hier sei, aber sie wissen nicht, wann er wiederkommen wird. Ihr könnt ihnen erklären, dass der Gründer jener Religion seine Religion zu seiner eigenen Zeit etablieren wird. Man kann ihn nicht als Guru bezeichnen. Er kommt, um eine Religion zu gründen. Es gibt nur einen Spender der Erlösung. All jene, die eine Religion gegründet haben, wurden wiedergeboren und sind jetzt tamopradhan geworden. Am Ende wird der ganze Baum den Zustand des Verfalls erreichen. (Es gibt das Beispiel eines großen Banyanbaumes). Nur der Vater sitzt hier und erklärt euch Kindern diese Dinge. Kinder, seid sehr glücklich. Ihr habt jetzt verstanden, dass ihr Gottheiten wart und dass ihr dies jetzt aufs Neue werdet. Ihr kommt hierher, um der Geschichte über den wahren Narayan zuzuhören, durch die ihr euch von gewöhnlichen Menschen in Narayan verwandeln könnt. Wenn jemand Narayan wird, dann muss auch ganz sicher jemand Lakshmi werden. Wenn Lakshmi und Narayan existieren, dann ist auch ganz sicher ihr Königreich vorhanden. Sie werden nicht von alleine (by themselves) Lakshmi und Narayan und sind dann ganz allein. Es gibt keine gesonderte Geschichte, wie jemand Lakshmi wird. So wie sich jemand in Narayan verwandelt, so verwandelt sich auch jemand in Lakshmi. Manchmal wird Lakshmi zu Narayan und Narayan wird zu Lakshmi. Einige Lieder sind sehr gut. Wenn Maya euch ärgert, dann hört diesen Liedern zu und dann werdet ihr ganz heiter. Wenn jemand schwimmen lernt, dann geht er am Anfang unter, daher muss er erst einmal gehalten werden. Hier gehen auch viele durch Maya unter. Viele können schwimmen, sie veranstalten Wettschwimmen. Sie schwimmen um die Wette, wer zuerst die andere Seite erreicht. erinnert euch ständig nur an Mich. Wenn ihr euch nicht erinnert, geht ihr unter. Der Vater sagt: Nur durch die Pilgerreise dieser Erinnerung wird euer Boot hinübergehen. Einige Schwimmer sind sehr schlau, andere weniger. So ist es auch hier. Einige schicken Baba die Liste ihrer Überprüfung. Baba überprüft, ob derjenige die Bedeutung der Liste der Erinnerung richtig verstanden hat oder nicht. Einige sagen, dass sie für fünf Stunden über den Tag hinweg in Erinnerung geblieben seien. Ich glaube dies nicht. Es müssen ganz sicher einige Fehler vorliegen. Einige denken, dass für die Zeit, die sie hier studieren, ihre Überprüfungsliste entsprechend gut sein müsse. Aber, es ist nicht so. Der Intellekt von vielen, die hier studieren, wird wegen dem einen oder anderen nach draußen gezogen. Sie hören nicht sorgfältig zu. Solche Dinge geschehen auch auf dem Weg der Anbetung. Wenn ein Sannyasi eine Geschichte erzählt, dann hält er inne und fragt einen Zuhörer, worüber er gerade gesprochen habe. Wenn er sieht, dass jemand verträumt da sitzt und abwesend wirkt, dann stellt er ihm Fragen. Aber da sein Intellekt umhergewandert ist, ist er nicht in der Lage, dem Sannyasi eine Antwort zu geben. Sie hören nicht einmal ein Wort. So ist es auch hier. Baba beobachtet alles. Er sieht, dass der Intellekt von einigen woanders hingezogen wird. Sie schauen hierhin und dorthin. Einige, die neu hierherkommen, verhalten sich so. Baba versteht, dass sie noch nicht alles verstanden haben. Darum sagt Baba: Gebt jemandem, der neu dazukommt, nicht zu früh die Erlaubnis, an der Klasse teilzunehmen. Sie werden sonst die Atmosphäre verderben. Wenn ihr weiter vorankommt, werdet ihr sehen, dass die guten Kinder das Paradies erreichen werden, während sie hier sitzen. Sie werden sehr glücklich sein. Sie werden wiederholt ins Paradies gehen. Die Zeit ist jetzt sehr nah. Entsprechend eures Einsatzes wird eure Stufe der Reihe nach so werden. Ihr werdet wiederholt eure Paläste des Himmels vor euch sehen. Was euch auch immer gesagt wird, so werdet ihr weiter Visionen dieser Dinge haben. Ihr könnt sehen, dass die Zeit sehr nahe gerückt ist. Seht nur, wie jetzt die Vorbereitungen laufen. Der Vater sagt: Seht nur, wie sich alle Menschen der Welt innerhalb von einer Sekunde in Asche verwandeln werden. Sobald eine Bombe fällt, wird alles zerstört. Ihr Kinder wisst, dass jetzt euer Königreich etabliert wird. Bleibt auf dem Weg der Erinnerung in Begeisterung. Füllt euch selbst mit solch einer Kraft an, dass euer Drishti bei jedem ins Schwarze trifft. Am Ende werdet ihr es sein, die den Pfeil des Wissens auf Bhishampitamay usw. abschießen. Sie werden schnell begreifen, dass ihr die Wahrheit sagt. Nur der Ozean des Wissen, der Läuterer, ist der eine unkörperliche Gott. Krishna kann dies nicht sein. Sein Leben wurde dargestellt. Krishna kann nicht immer die gleichen Gesichtszüge erhalten. Er wird im Goldenen Zeitalter wieder dieselben Gesichtszüge haben. Die Gesichtszüge von allen sind in den verschiedenen Leben unterschiedlich. Dieser Teil des Dramas wurde so erschaffen. Dort hat jeder ganz natürlich harmonische Gesichtszüge. Jetzt werden auch die Körper, Tag für Tag, ständig tamopradhan.

Zuerst sind sie satopradhan und dann gehen sie durch die Stufen von sato, rajo und tamo.

Seht nur, welche Babys geboren werden. Einige haben keine Beine, andere sind geistig behindert. So viele Dinge passieren. So etwas gibt es im Goldenen Zeitalter nicht. Die Gottheiten dort werden keine Bärte usw. tragen. Sie sind alle glatt rasiert. Ihr habt viele Visionen. Kinder, ihr solltet so glücklich sein! Baba kommt in jedem Kreislauf, um euch Raja Yoga zu lehren und euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Ihr Kinder wisst auch, dass all jene, die zu bestimmten Religionen gehören, in ihre eigenen Abteilungen gehen werden. Es wird der Baum der Seelen gezeigt. An den Bildern werden noch viele Korrekturen vorgenommen. Die Bilder verändern sich, z. B. die Erklärung, die Baba über die Subtile Region gibt. Jene mit einem zweifelnden Intellekt fragen: Was ist das? Früher hast du es so gesagt, und jetzt sagst du etwas anderes! Die Formen von Lakshmi und Narayan wurden zusammengefügt und wurden dann Vishnu genannt. Denn es gibt keinen Menschen mit vier Armen. Sie stellen Ravan mit 10 Köpfen dar. Solche Menschen gibt es nicht. Sie verbrennen jährlich Ravans Puppe, als sei es ein Spiel mit Puppen. Es gibt Menschen, die sagen, dass sie ohne die Schriften nicht leben könnten, die Schriften seien ihr Leben. Seht nur, wie viel Achtung der Gita erwiesen wird! Hier habt ihr einen hohen Berg von Murlis. Was werdet ihr mit ihnen machen? Tag für Tag hört ihr neuen Punkten zu. Ja, es ist gut, sich die Punkte aufzuschreiben. Wenn ihr dann einen Vortrag haltet, könnt ihr die einzelnen Punkte durchgehen, über die ihr sprechen möchtet. Stellt eine Liste von Themen zusammen. Heute spreche ich über dieses Thema. „Wer ist Ravan und wer ist Rama? Was ist die Wahrheit?“ Ich werde euch alles erklären. Zu dieser Zeit bedeckt Ravans Königreich die gesamte Welt. In jedem befinden sich die fünf Laster. Der Vater kommt, und Er etabliert erneut das Königreich Ramas. Dies ist ein Spiel von Sieg und Niederlage. Seht nur, wie ihr von Ravan, den fünf Lastern, besiegt werdet! Früher war der Familienweg rein, jetzt ist er unrein geworden. Lakshmi und Narayan werden dann Saraswati und Brahma. Der Vater sagt: Ich trete in den Körper von diesem ein, wenn er das letzte all seiner vielen Leben erreicht hat. Ihr sagt: „Auch ich nehme nach so vielen Leben dieses Wissen vom Vater in mir auf.“ Diese Dinge sollten alle verstanden werden. Einige haben einen schwerfälligen Intellekt und daher verstehen sie nichts. Es wird ein Königreich etabliert. Viele kommen und gehen wieder. Sie werden wiederkommen. Sie werden unter den Bürgern einen Platz haben, der nur Pfennige wert ist. Sie werden auch gebraucht. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Bleibt immer darüber begeistert, dass ihr dieses Studium abschließen und euch von herkömmlichen Menschen in Gottheiten, den Meistern der Welt, verwandeln werdet. Dort wird es in eurem Königreich alles geben: Reinheit, Frieden und Glück. Niemand kann es euch wegschnappen.
2. Um von dieser Seite auf die andere Seite hinüberwechseln zu können, werdet auf der Pilgerreise der Erinnerung ein guter Schwimmer. Lasst nicht zu, dass Maya euch ertränkt. Überprüft euch und führt eine Liste über die Dauer eurer Erinnerung, aber erst, nachdem ihr die Bedeutung der Erinnerung genau verstanden habt.

Segen: Möget ihr Spender der Befreiung werden und übersinnliche Freude erfahren, indem ihr von den Bindungen eures Geistes frei werdet.

In übersinnlicher Freude zu schaukeln, ist die Besonderheit der übergangszeitlitrigen Brahmanen. Die Bindungen der Gedanken in eurem Geist lassen jedoch nicht zu, dass ihr inneres Glück oder übersinnliche Freude erfahrt. Durch nutzlose Gedanken und Gedanken von Neid, Nachlässigkeit und auch Faulheit gebunden zu sein, sind Bindungen des Geistes. Aufgrund von Ego denken solche Seelen stets an die Mängel anderer. Ihre Kraft der Erkenntnis endet und aus diesem Grund ist es wichtig, sich von jenen subtilen Bindungen zu befreien, denn nur dann werdet ihr Spender der Befreiung werden können.

Slogan: Bleibt so sehr von der Mine des Glücks angefüllt, dass keine Welle des Leides zu euch kommen kann.

* * * O m S h a n t i * * *